



Weinviertler Künstler malt mit blinden Jugendlichen

Zistersdorf – Ronald „HERO“ Heberling startet Projekt am Blindenerziehungsinstitut



Sehbehinderte Jugendliche beim „Betrachten“ der dreidimensionalen Bilder des Zistersdorfer Aktionskünstlers Ronald „HERO“ Heberling

Seine Nichte Jacqueline, die seit ihrer Geburt blind ist, brachte Ronald „HERO“ Heberling, Kunstmaler und Aktionskünstler aus Zistersdorf (Bezirk Gänserndorf), auf die Idee. Heberling: „Jacqueline wollte meine Kunstwerke ‚sehen‘ und war ganz begeistert, als sie meine dreidimensionalen Bilder haptisch (Haptik, Lehre vom Tastsinn, Anm.) erfahren konnte.“

Als Heberling mit seiner Nichte darüber sprach, dass er dreidimensionale Bilder

im Rahmen eines Projektes auch am Bundesblindenerziehungsinstitut in Wien schaffen könnte, war sie als Absolventin des Institutes ganz begeistert. Für sie war es auch leicht, die richtigen Kontakte herzustellen.

Prof. Susanne Alteneder, die Direktorin des Blinden-

instituts, stimmte dem engagierten Kunstmalprojekt sofort zu.

Drei Monate lang wird Heberling nun gemeinsam mit den sehbehinderten Jugendlichen dreidimensionale Bilder unter Verwendung verschiedenster Materialien schaffen. Angefangen von

Swarovski-Kristallen bis hin zu plattgewalzten Redbull Dosen.

„Die Bilder sollen rechtzeitig von Weihnachten fertig werden, damit die Jugendlichen sie auch verkaufen können“, freut sich Heberling über das Projekt am Blindenerziehungsinstitut,

KURIER
MONTAG, 30. MAI 2011